

5/2006
58. Jahrgang
Mai

der Belper



3	VVB in eigener Sache	7	Sport	13	Natur	17	Geschäfts- Leben
3	Kultur	15	Bunt gemischt	18	Dorfgeschehen		

VVB in eigener Sache

Präsidentenapéro

Herzlichen Dank an den Fussballklub. fs. Dieses Jahr lud der Fussballklub zum Vereinsverbands-Präsidentenapéro ein, das allerdings nur von etwa 20 Vereinen und einigen früheren und amtierenden VVB-Funktionären besucht wurde. Offenbar haben es viele Vereinsverantwortliche nicht für nötig befunden, eine Stellvertretung zu avisieren und die Einladung auch an alle ehemaligen VVB-Vorstandsmitglieder ihres Vereins weiterzugeben. – Trotzdem zeigte sich das FC-Küchenteam in Hochform und kredenzte ausserordentlich Gutes aus Küche und Keller.

FC-Präsident Rico Mühleis hiess die Anwesenden willkommen und erzählte die Geschichte des sich nun in schönstem Kleid zeigenden Klubhauses beim Giessenbad. Dazu betonte er unter anderem auch die aktive Rolle des FC in der Jugendarbeit: In zahlreichen Teams werden weit über 200 Jugendliche betreut und als Nachwuchsfussballer trainiert. – Eine wirklich beachtliche Leistung!



Das «Apéro riche» bot den teilnehmenden Präsidentinnen und Präsidenten sowie den ehemaligen und aktiven Vorstandsmitgliedern des Vereinsverbandes wieder einmal die Gelegenheit, ohne vorgegebene Geschäfte und Traktanden den gegenseitigen Meinungsaustausch zu pflegen sowie über das Vereinsleben und die Gemeinde-

aktualitäten zu diskutieren. Genau zu diesem Zweck wurde der Anlass nämlich seinerzeit eingeführt. – Ich möchte es nicht unterlassen, dem FC und namentlich dem Team vor und in der Küche für die erlebte Gastfreundschaft nochmals ganz herzlich zu danken!

Fritz Sahli

Kultur

Belper Chor

Mitwirkung am Allianzgottesdienst. kb. Im Amtsanzeiger wurde für Sonntag, 30. April zum Allianzgottesdienst unter Mitwirkung des Belper Chores eingeladen. Aber, was heisst nun das Fremdwort «Allianz» und welche Bedeutung wird ihm beigemessen? Der Duden spricht von einem Staatenbündnis, das Lexikon von einem Bündnis, vertragsmässiger Zusammenschluss mehrerer Staaten. Auf Belp und Umgebung angewandt heisst es: ein Zusammenschluss, ein Zusammengehen, ein Zusammenfinden der reformierten Kirchgemeinde mit den hiesigen Freikirchen. Ein Akt der Verständigung und gegenseitiger Achtung. Pfarrer Heiner Voegeli eröffnete den Gottesdienst und Pfarrer L. Roser, EMK, brachte uns in einer gehaltvollen Predigt das Evangelium etwas näher. Wie viel weniger Zank, Hader und Streit gäbe es auf dieser Welt, wenn die Menschen ihr Tun und Handeln vermehrt nach diesen Maximen ausrichten würden.

Dass gerade der Belper Chor unter der bewährten Leitung von Heidi Messerli diesen etwas andere Gottesdienst begleiten und

Für Sie notiert!

Mai

- 17.–29. Segelfluggruppe, Segelflug-Schweizermeisterschaft, Belpmoos
- 19.–21. Belp Singers, «Old Times», Oldtimer Galerie Toffen
- 19. Musikschule, Concertissimo, Aula Mühlematt
- 19./20. Belp Schützen, Feldschiessen, Schützenhaus
- 20. Märitorgele, ref. Kirche
- 20. Turnverein, Erdgas-Cup, Mühlematt
- 26. MG/JM, Marschmusikdemonstration, Rüeggisberg
- 27. Gemeinde, Monatsmarkt, Dorfplatz

Titelbild

Am Samstag, 13. Mai wurde das Ortsmuseum Kefiturm mit den Ausstellungen «100 Jahre Spital Belp», «Handwerker auf dem Dorfe» (Metzger, Sattler und Gerber) und «Belp im Bilde» wieder eröffnet. – Wie auch in der Rubrik «Dorfgeschehen» nachgelesen werden kann, ist das Museum neu jeden Samstag von 10 bis 16 Uhr offen. Mit der gelungenen Bild-Collage von Peter Heiniger, Belp, möchte der «Belper» auch Sie zum Besuch der sehenswerten Ausstellungen einstimmen.

Juni

- 3. – 5. Schachklub, Jugendschach Open, «Linde»
- 4. Kath. Kirchenchor, Missa Sancti Nicolai, kath. Kiche
- 5. Hornusser Belp-Toffen, Plauschhornussen, Hornusserplatz
- 16./17. Wyhus, Jubiläums-Italien-Degustation, Sägetstrasse 33
- 17. Märitorgele, ref. Kirche
- 17. Schäferhundklub, Familienplausch mit Hund, Sandhübeli
- 17. Aktive Wellness, Tag der offenen Türen, Dorfstrasse 18
- 17. Elternverein, «Es brennt – was tun?», Wehrdienstgebäude
- 17./18. Ornith. Verein, Tag der offenen Türen, Gassacker
- 23. MG/JM, Open Air-Konzert, Dorfplatz
- 24. Gemeinde, Monatsmarkt, Dorfplatz
- 24. Belp Schützen, obligatorische Übung, Schützenhaus
- 25. Orchester, MatineeKonzert, Dorfzentrum
- 30. MG/JM, Open Air-Konzert, Dorfplatz (Verschiebedatum)

Kultur

bereichern durfte, freut und ehrt uns gleichermaßen. Wir sangen Auszüge aus der «Messe brève No 7 in C» von Charles Gounod. Beginnend mit «Kyrie eleison, Christe eleison» («Herr, erbarme dich, Christus, erbarme dich»). Nachfolgend «Gloria in excelsis. Deo et in terra pax hominibus bonae voluntatis» («Ehre sei Gott in der Höhe und auf Erden Friede den Menschen, die guten Willens sind»).

Am Ende der Predigt folgte «Sanctus, sanctus, sanctus Dominus Deus Sabaoth» («Heilig, heilig, heilig ist der Herr Gott Zebaoth!»). Den Abschluss bildete das Lied «Froh die Stunde, froh der Tag», von Lorenz Maierhofer. In einer sehr gut besetzten Kirche wussten unsere Darbietungen zu gefallen.

Im Predigtkaffee nach dem Gottesdienst durften wir vielfach Lob und Dank entgegennehmen.

Fotoklub

Photo Münsingen im Schlossgut-Areal. amp. Im Mai ist Auffahrt und von Auffahrt bis und mit dem folgenden Sonntag ist im Schlossgutareal in Münsingen die Photo Münsingen. Dieser Anlass ist in der Schweiz mittlerweile zum grössten in der Amateurfotografenszene angewachsen. Der Fotoklub Belp ist nicht nur beim Aufbau und während den Ausstellungen in Münsingen engagiert, nein, wir sind auch als Aussteller in der Klubausstellung zum Thema «Fun» dabei. Ferner sind Bilder von Belp in der Ausstellung vom PHOTO SUISSE «Hauptsache Rot» in der Allee an den Bäumen und in der Digi-AV-Schau im Blumenhaus mit den prämierten Bildern vom nationalen Wettbewerb 2005 vertreten. An diesem Anlass können die Besucher neben zahlreichen Bilderausstellungen auch verschiedene Dia-Schauen sehen und an Workshops teilnehmen. Jede Ausstellung bietet täglich eine Führung mit dem Ausstellenden an. Hier kann über die Bilder diskutiert werden und es dürfen auch Fragen gestellt werden. Ein Besuch in Münsingen lohnt sich auf jeden Fall. Wir freuen uns immer, wenn wir Bekannte aus Belp antreffen.

An unseren nächsten Foto-Höcks in der Pfrundscheune behandeln wir Themen wie Digitalfotografie und die Ausrüstung dazu und es wird einen Workshop zu Stillebenfotografie und Beleuchtungstechnik sowie Lichtführung dazu geben. Am Juli-höck werden die Bilder zum Wettbewerbsthema «Wald» zur Abgabe kommen. Wir sind gespannt wie unsere Klubmitglieder dieses einfach tönende aber schwierig wirkungsvoll ins Bild zu setzende Thema verarbeiten werden. Der Diawettbewerb im Oktober beinhaltet dann das nicht weniger schwierige, aber schöne Thema «Wasser».

Jodlerchörli

Gelungene Unterhaltungsabende. at. Die gut besuchten Abende in Belp und Kehrsatz waren ein voller Erfolg. Die Liedervorträge des Jodlerchörli und des Familienquartetts Weingart in den verschiedenen Formationen wurden von den Zuhörerinnen und Zuhörern mit kräftigem Applaus verdankt. Das Lustspiel «D Gluggere» («E ganz mysteriösi Aglägeheit») mit seinen Missverständnissen brachte das Publikum so richtig zum Lachen. Allen Theaterleuten unter der Regie von Margrit

Trachsel besten Dank für ihren Einsatz. Durchs Programm führten Werner Ammann und Kurt Dubach, zu Tanz und Unterhaltung spielten die Aeschiried-Örgeler und am zweiten Abend das Schwyzerörgelquartett Gernsberg aus Grindelwald. Wir danken allen Mitwirkenden und unseren treuen Helfern für ihre Arbeit sowie den Besucherinnen und Besuchern für ihr Erscheinen. – «Uf widerluege» am 24. und 31. März 2007.

Katholischer Kirchenchor

«Missa Sancti Nicolai» – fröhliche Pfingstmusik. jb. An Pfingsten singen wir die fröhliche «Missa Sancti Nicolai» von J. Haydn. Vier Solisten, Streicher, zwei Oboen und zwei Hörner unterstützen den Chor dabei. Dem Kyrie in wiegendem 6/8 Takt folgt ein kraftvolles, fulminantes Gloria, in dem der getragene Einschub des «Qui tollis» eine ganz besondere Wirkung ausmacht. Das «Credo» ist den kirchlichen Vorschriften der Zeit entsprechend sehr kurz gehalten, weshalb der Text in den vier Stimmen überlagernd komponiert ist. Einzig «Et incarnatus est» ist, beginnend mit einem wunderschönen Tenor-Solo, breiter ausgeführt. «Et resurexit» ist freudig bis ins tänzerische «Amen» hinein. Das ruhig schreitende «Sanctus» (man sieht förmlich die Gläubigen zum Altar schreiten) wird von reichen Violinfiguren umspielt und von einem fulminanten «Pleni sunt coeli» abgeschlossen. Das innige «Benedictus» ist ganz den Solisten überlassen. Ihr ausdrucksvoller Bittgesang, der immer wieder mit einem grossen, steigenden Intervall beginnt, wird instrumental adäquat begleitet. Im ruhigen «Agnus Dei» symbolisieren die Streicher anfangs das klopfende Herz, im «Miserere» dagegen die innere Bewegtheit der Bittenden. Ein jubelndes «Dona nobis Pacem» beschliesst die Messe vom 4. Juni.

Kulturverein

Sommer-Matinee. ku./sr. Das Schiff des Kulturvereins Campagne Oberried hat einen neuen Steuermann. Die Hauptversammlung des Kulturvereins wählte **Beat Zaugg** zum neuen Präsidenten. Er tritt die Nachfolge von Rudolf Joder an, der das Amt vier Jahre ausübte. Wiedergewählt wurden Rudolf von Fischer, Peter Schönenberger und Marlis Zaugg. Im Vorstand arbeiten neu Lisa Fankhauser, Jürg Schliessbach, Janine Rösselet, Silvia Rösselet und Kathrin Uhlmann mit. – In der ersten Vereinsphase und vor allem beim Aufbau des Kulturvereins waren die austretenden Vorstandsmitglieder Rudolf Joder, Eric und Cornelia Baumgartner, Peter von Bergen, sowie Hans-Jürg Bill massgeblich beteiligt.

Ausblick: Am 2. Juli findet in der Campagne Oberried die Sommer-Matinee statt. Das Detailprogramm finden Sie rechtzeitig unter www.campagne-oberried.ch



Impressum

Monatszeitschrift der Belper Vereine mit «Dorfgeschehen» – Mitteilungen der Gemeindebehörden

Redaktion
Fritz Sahli, Neumattstrasse 2/42, 3123 Belp 031 819 10 40
frisa.belp@sah.li
Jean-Michel With, Rollmattstrasse 7A, 3123 Belp 031 819 44 48
j.with@versicherungspartner.ch 031 310 06 06

Druck und Verlag Jordi AG, 3123 Belp
ruben.ung@jordibelp.ch 031 818 01 11 Fax 031 819 88 71
Inserate/Adressänderungen Jordi AG, 3123 Belp info@jordibelp.ch
Jahres-Abonnement 20.–
www.belp.ch/derbelper

Musikgesellschaft

Der Countdown läuft. mf. Mit dem Auftritt am Zweitagemarsch an einem wunderschönen, sonnigen Sonntag, hat die Musikgesellschaft ihre Konzertreihe im 2. Quartal eröffnet. Nach dem Gemeinschaftskonzert folgt Ende Juni, am 23., mit Verschiebedatum am 30., das Open-Air-Konzert. Nachdem dieses im letzten Sommer wegen einer Fehlplanung von Petrus buchstäblich ins Wasser gefallen ist, hoffen wir in diesem Jahr auf ein wenig mehr Wohlwollen des Wettermachers. Zusammen mit der Jugendmusik wird die Musikgesellschaft dann das zweite grosse Konzert unter der Leitung von Matthias Leuthold bestreiten.

Videofreunde

Die verflixte Technik. ae. Knipsen ist einfach, das kann jeder; fotografieren ist dagegen schon viel anspruchsvoller. Ähnlich ist es beim Filmen. Eine Sequenz aufnehmen ist einfach, einen ansehnlichen Film daraus herzustellen ist dagegen anspruchsvoller. Erfahrungen und die notwendige Ausrüstung sind für das Fotografieren ebenso wie für das Filmen unentbehrliche Voraussetzungen. Die zur Verfügung stehende Technik ist heute für den Amateur kaum noch in allen Details überschaubar. Das ist eigentlich schade, denn es hält vielleicht den einen oder anderen davon ab, sich mit dem wunderbaren Hobby des Videofilms zu befassen. Es gibt zwar Grundkurse, aber dort wird meist nur das wirklich ganz Allgemeine vermittelt. Es ist auch kaum anders möglich bei der enormen Vielfalt der zur Verfügung stehenden Ausrüstungen und Software. Und richtig spannend wird es eben erst dann, wenn man sich für eine bestimmte Kamera, bestimmtes Zubehör und ein Schnittsystem entschieden hat. Schnell können dann ganz spezielle Fragen oder gar Probleme auftauchen.

Gegenseitige Hilfe und Erfahrungsaustausch mit Gleichgesinnten ist der beste und auch billigste Weg, um solche Hürden zu überwinden. Bei den Videofreunden ist man diesbezüglich gut aufgehoben. Schauen Sie rein bei www.videofreunde-belp.ch

Volksbühne

Rollenbesetzung! bu. Mit der ersten Leseprobe am 17. Mai haben wir bereits die neue Theatersaison begonnen. Erfreulicherweise haben sich auf unseren Aufruf im letzten «Belper» schon zwei Männer gemeldet, herzlich willkommen in unserem Verein. Weitere Interessenten informieren sich am besten unter www.volksbuehne-belp.ch.

Der Holzschnitt von Hans Beutler aus dem Textheft (Bild) zeigt drei Hauptpersonen (Clarius, Angèle mit ihrem Kind und Albin) aus unserem nächsten Stück «Angèle» von Hans Niederhauser nach Texten von Jean Giono und Marcel Pagnol. Wer diese Rollen verkörpern wird, werden wir nach den Leseproben



erfahren, wenn unsere Regisseurin, Brigitte Bissegger, die Besetzung vorgenommen hat.

Die Hauptversammlung findet am 19. Mai, um 20 Uhr im «Kreuz» statt. Zu den beiden Anlässen erwartet der Vorstand ein vollzähliges Erscheinen und dankt jetzt schon allen für ihren Einsatz.

Sport

Aikido

Neuer Verein. mw. Die Aikidoschule Belp wurde 1997 gegründet, daraus entstand 2004 der Verein Aikido. Im März wurden wir beim Vereinsverband einstimmig aufgenommen. Es werden Kurse für Erwachsene und Kinder angeboten.

Geschichte. Aikido ist eine sanfte und weiche Form der Selbstverteidigung, die von Morihei Ueshiba (1883–1969) aus der japanischen Kampfkunst-Tradition entwickelt wurde. Die einzelnen Silben bedeuten:

合 AI = Harmonie
気 KI = universale, geistige Energie
道 DO = Weg

Zusammengesetzt heisst es soviel wie: «Der Weg der Harmonie mit der geistigen Kraft.» Es ist also vor allem ein Weg zur Entwicklung und Entfaltung der im Unbewussten ruhenden Kräfte. – Wer gerne mehr über das Aikido erfahren möchte, kann sich auf www.aikido-belp.ch informieren.

Gratulation. Aikido Belp hat bereits einen ersten Höhepunkt zu verzeichnen. Unser Mitglied, Simon Grossmann, hat die erste Dan Prüfung (schwarzer Gürtel) bestanden. Wir gratulieren ihm zu diesem Erfolg.

Hornusser Belp-Toffen

Kurt Zaugg zum Gedenken.

rg. Leider mussten wir am 21. März, von unserem Aktivmitglied, Kurt Zaugg, Abschied nehmen. Kurt wurde im Jahr 1990 in die Hornussergesellschaft Belp aufgenommen. Er hornusste mit viel Eifer und Freude. 1996 übernahm er die Verantwortung als Chef des B-Teams. Später machte ihm seine Gesundheit zu schaffen. Er zog sich vom «Aktiven» zurück und stand uns als Kampfrichter zur Seite. Mit Kurt verloren wir einen treuen und hilfsbereiten Hornusserkameraden und Freund. Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten und wünschen seiner Frau und Familie viel Kraft und Mut.



B-Team. Sonntag, 26. März hielten wir ein Wettspiel gegen Bigel-Goldbach ab. Wir mussten uns mit 2/735 P. geschlagen geben. Hansueli Flückiger, Hans Herzig und Walter Krebs schlugen am weitesten. Das Spiel vom 1. April, mit Gegner Bern-Beundenfeld B, verloren wir punktemässig. Beste Schläger: Niklaus Leuenberger, Peter Loretan. – Am Samstag, 15. April, spielten wir in Münsingen und wurden vom Regen gezwungen den Kampf frühzeitig abbrechen. Eine Woche später nahmen wir das erste Meisterschaftsspiel in Trimstein in Angriff. Mit weniger Punkten aber sehr guter Riesarbeit, verloren wir das Spiel. Hansueli Flückiger, Niklaus Leuenberger und Walter Rubin zeigten die grösste Schlagkraft.

Sport

Ringklub



A-Team. Sonntag, 2. April, spielten wir gegen Zuchwil A. Beide Teams liessen einen Nouss fallen, doch punktemässig reicht es uns nicht zum Sieg. Martin Gasser, Martin Zehnder, Andreas Hadorn und Patrik Zurbach schlugen am weitesten. Das erste Meisterschaftsspiel wurde im Hubel gegen Arch ausgetragen. Mit 1142 P. verliessen wir das Ries als Sieger. Beste Schläger: Andreas Hadorn, Hans Christen, Matthias Ruf, Patrik Zurbach, Franz und Martin Gasser. – Unser Bild zeigt «Routinier» Erich Lanz.

Hornussen für alle. Pfingstmontag, 5. Juni, ab 10 Uhr, findet, wie jedes Jahr, unser Hornussen für alle statt. Wir heissen alle Besucherinnen und Besucher schon jetzt herzlich willkommen.

Pistolenklub

Frühlingschiessen. MS. Keine Frühlingsgefühle wollten aufkommen, als sich die zwölf Teilnehmenden am Oberhofner Frühlingschiessen vom 23. April in Belp besammelten. Es goss nämlich in Strömen. Doch je mehr wir uns mit dem Familienbus von Rolf Maurer Oberhofen näherten, umso mehr begrüsst uns Sonnenschein.



Wie das Gruppenbild zeigt, wurde es dann noch richtig schön. Die Resultate waren nicht gerade berauschend, aber immerhin vier Kranzresultate gab es zu vermelden: Peter Kuhn und Peter Fischer mit je 142 Punkten, Hanspeter Haslebacher, der Organisator dieses Anlasses, 140, und Ruth Lieblich 135. Interessant die Tatsache, dass die Kranzresultate nur auf der 25 m Distanz erreicht wurden. Die 50 m Distanz war wegen der Beleuchtung doch etwas schwierig. Höhepunkt war das anschliessende Mittagessen an den Gestaden des Thunersees. Nach einer längeren Irrfahrt zum ersten der uns empfohlenen Restaurants, begrüsst uns das Schild «Heute Wirtesonntag». Schliesslich erhielten wir die ersehnten Eglifilets, mit etwas Verspätung, in der Ländte in Oberhofen. Staunend wurde zur Kenntnis genommen, dass auch der einheimische Rotwein sehr gut schmeckt. Darum: Warum in die Ferne schweifen, das Gute liegt so nah!

Internationales Turnier in Utrecht Holland. rtr. Am 15./16. April fand das alljährliche Osterturnier in Utrecht statt. Auch der Ringklub war bereits zum sechsten Mal bei diesem grossartigen Turnier dabei. Am Karfreitag trafen wir uns um



7 Uhr beim Migros Parkplatz und begaben uns mit einem 13-köpfigen Team, das aus Ringerinnen und Ringern bestand, auf die Reise. Nach einer angenehmen Fahrt erreichten wir um 17 Uhr pünktlich zum Abwiegen die grosse Eisschnelllaufhalle von Utrecht. Nachdem alle in ihrer Gewichtsklasse abgewogen hatten, ging es nach Zeist, das dreizehn Kilometer entfernt von Utrecht liegt. Sofort wurden die Betten bezogen und es konnte relax werden. Währenddem kochten Roland und Ruedi auf dem Campingkocher eine riesige Ladung Spaghetti Bolognese, die für den kommenden Tag die nötige Energie liefern sollte. Am Samstag um 10 Uhr nach Einmarsch der Nationen gings mit den Wettkämpfen los. Das Turnier, das schon im vergangenen Jahr das grösste der Welt war, war heuer noch um einiges grösser. Über 700 Ringerinnen und Ringer aus 15 Nationen waren am Start. Sven Bigler und Florin Sloendregt erwischten nicht den besten Start. Beide verloren ihre Gruppenkämpfe und schieden bereits am ersten Tag aus. Gabriele De Simone verlor nach einem gewonnenen Kampf, leider auch in der zweiten Runde, und schied auch in der Vorrunde aus. Daniel und Cornelia Willi konnten sich in den Gruppenkämpfen klar durchsetzen und erreichten so die Halbfinals. Daniel verlor im Halbfinal gegen einen Schweden und anschliessend auch gegen einen Ungaren um Platz drei und vier. Cornelia erreichte den Final, wo sie aber der Dänin Nanna Pedersen unterlag und Zweite wurde. Eine weitere Medaille erreichte Daniela Lampart: Sie belegte den dritten Rang. Leider waren zwei schöne Tage mit gutem Ringkampf zu schnell vorbei, und wir mussten nach einem erfolgreichen Osterturnier die lange Heimreise antreten.



Dorf **Jeden Samstagvormittag:
Markt auf dem Dorfplatz**

Markt

Schachklub

7. Jugendschach Open. mk. An den kommenden Pfingsttagen vom 3. bis 5. Juni findet unter Mithilfe des Schachklubs Belp in den Pavillons beim Gasthof zur Linde zum siebten Mal ein internationales Jugendschachturnier in verschiedenen Kategorien statt.

Vier Altersklassen. Das fünfroundige Turnier, seit Jahren der grösste mehrtägige Jugendschachanlass der Schweiz, wird in vier Altersklassen ausgetragen: Die Kategorien **U12** und **U14** zählen als drittes von insgesamt vier Qualifikationsturnieren für die Schweizer Meisterschaft U12 und U14 (mit Wertungspunkten für die Finalturnier-Qualifikation), die älteren Schüler spielen in der Kategorie **U16** und die Junioren in **U20**. Pro Partie stehen jedem Spieler anderthalb Stunden und zusätzlich eine halbe Minute pro Zug zur Verfügung. Die Zeitmessung mit dieser Bedenkzeit (so genannter Fischer-Modus) kann nicht mit herkömmlichen, mechanischen Schachuhren vorgenommen werden, sondern setzt den Einsatz von elektronischen Schachuhren voraus. Jede Partie wird von den Spielern Zug um Zug auf dem Partiefeld aufgezeichnet (Notationspflicht).

Begleiter-Turnier. Zusätzlich ist wie in den Vorjahren ein Begleiterturnier für erwachsene Begleitpersonen und andere Interessierte vorgesehen, allerdings mit kürzerer Bedenkzeit und ohne Notationspflicht. – Nach der letztjährigen Rekordteilnehmerzahl von insgesamt 179 Jugendspielern in allen Kategorien werden auch dieses Jahr weit über hundert Spieler und Spielerinnen aus allen Teilen der Schweiz und aus dem Ausland erwartet. Aus **Österreich** werden vier talentierte Junioren und aus **Ungarn** eine grössere Delegation mit einigen spielstarken Mädchen sowie mehreren aufstrebenden Jungmeistern erwartet. Bei U12 und U14 wird fast die ganze Schweizer Elite am Start sein, was ausserordentlich spannende Kämpfe um die Turniersiege verspricht! Im vergangenen Jahr war leider kein einziger Belper Schüler oder Junior am Start. Es bleibt zu hoffen, dass sich dieses Jahr dafür umso mehr Schüler des Schachklubs Belp eine Teilnahme zutrauen. Der Heimvorteil sollte den Entscheid, jetzt sein erstes mehrtägiges Schachturnier zu spielen, wohl erleichtern.



Unser Bild gibt einen Eindruck des 6. Jugendschach Open vom letzten Jahr wieder. – Das Turnier wird im kommenden Jahr übrigens um die Kategorie **U10** erweitert, da der Schweizerische Schachbund neu eine Schweizer Meisterschaft U10 einführen wird. Die Teilnehmer der Kategorie U12 werden immer jünger, schon im letzten Jahr nahmen mehrere siebenjährige Schüler teil, die die Züge zum Teil noch nicht aufschreiben konnten.

Weitere Informationen können der Schweizer Jugendschach-Homepage, www.jugendschach.ch, entnommen werden (pdf-download): Turnierausschreibung (deutsch und französisch), aktueller Anmeldestand und nach Abschluss des Turniers sämtliche Ranglisten. Zuschauer sind herzlich willkommen. **Der Eintritt ist frei!** Das Turnierprogramm im Überblick: **Samstag**,

3. Juni, 13 Uhr; offizielle Begrüssung, 13.30 – 17.30 1. Runde, 18.30 – 22.30 2. Runde. – **Sonntag**, 4. Juni: 10 – 14 Uhr; 3. Runde, 15 – 19 Uhr 4. Runde; ab 20 Uhr Blitzturnier (offen für alle). – **Montag**, 5. Juni: 10 – 14 Uhr 5. Runde und zirka 15 Uhr Rangverkündigung und Preisverteilung.

Kontaktadresse: Markus Klausner, Husmattstrasse 23, 3123 Belp, 031 819 18 51, sgswb@econophone.ch

Belp Schützen

Amtscup. Rano. Im Feld B starteten vier Gruppen zur ersten Runde, wobei Hohliebi gegen Grünspecht anzutreten hatten. Hohliebi setzte sich durch und kam eine Runde weiter. Die Glöglfrösche setzten sich gegen Wattenwil Schärischlifer durch, während die Adler gegen die Chügelimüpfen auf Rügigberg den kürzeren zogen, jedoch als Höchst-Verlierer eine Runde weiter kamen. Die Besten im Feld B: Hermann Gasser und Roger Heule 73, Walter Küenzi 72, Rainer Notter 71, Rudolf Schlosser und René Vögeli je 70. Im Feld D starteten 9 Gruppen. Eine Runde weiter sind: Edelweiss, Rotweiss, Bantiger, Scarry Shooter und Jungschützen 1. Bärner Bär, Männertreu und Jungschützen 2 und 3 blieben auf der Strecke. Die Besten im Feld D: Kurt Aegerter 140, Werner Dolder 139, Peter Burri, Fritz Glücker und Hans Wägli je 138, Bruno Eng und Fritz Kiener 132 Punkte.

Veteranencup: Edelweiss konnte gegen Riffenmatt Horbühl gewinnen. Bahnhof blieb gegen Guggisberg Vreneli auf der Siegesstrasse, während Hohburg gegen Lanzenhäusern leider ausschied. Einige Spitzeresultate: Hans Wägli 91, Hermann Gasser 90, Rainer Notter 88 und Werner Dolder 87 P.



Ostercup. Die Abteilung 50 Meter führte am Ostermontag den Vereinscup durch. Zum ersten Mal trat man im neuen Gilet an (unser Bild). In der ersten Runde mussten bereits zwei Favoriten, Walter Bieri und Adrian Bühler, das Feld räumen. Die 97 Punkte von Anton Jakob bedeuteten Rundenrekord. Im Viertelfinale genügte in der ersten Ablösung 93 Punkte für den Einzug ins Halbfinale, während in der 2. Ablösung 95 Punkte notwendig waren. Anton setzte noch einen drauf und war mit diesmal 98 Punkten Bester. Niklaus Blatter 98, Anton Jakob 97 und Felix Wägli 96 sind die Sieger im Halbfinale. Im spannenden Finale führte nach 6 Schuss Felix mit 60,7 vor Anton 60 und Niklaus 58,7 Punkten.

Redaktionsschluss für die nächsten Ausgaben des «Belpers»:

**Donnerstag, den 1. Juni und
Donnerstag, den 29. Juni,
jeweils um 19 Uhr.**

schluss

Am Schluss siegte Anton mit 101,0 vor Felix 99,4 und Niklaus 95,8 (Bild: v.l.n.r. Felix Wägli, Anton Jakob und Niklaus Blatter). Beim hochstehenden Eiertüsch-Wettkampf siegte Rainer Notter vor Hans Neuenschwander, Michael Stucki und Ruedi Kühni. Die Verpflegung war wie immer hervorragend. Ein herzliches Dankeschön an die Familie Bieri.



Sport

übergeben werden kann. Dieses Jahr gilt das Motto: «Wenn ich die Hütte im Winter will benutzen, dann werde ich mithelfen diese zu putzen!»

Die Hauptversammlung und Skichilbi finden neu am Samstag, 3. Juni im Pfadiheim statt. Dieses Datum bitte unbedingt reservieren.

Energie Belpathlon. Dieser bereits traditionelle Anlass mit Laufen – Biken – Inlineskaten wird am 19. August durchgeführt. Nun heisst es, sich sofort anmelden und mit dem Training beginnen! – Hier die Trainingszeiten:

Mini-JO (5 bis 8 Jahre), jeden Mittwoch 17.15 bis 18.15 Uhr, Turnhalle Mühlematt.

JO (8 bis 15 Jahre), jeden Donnerstag 18.30 bis 20 Uhr, Turnhalle Neumatt.

Aktive (ab 16 Jahren), jeden Mittwoch 18.30 bis 20 Uhr, Turnhalle Mühlematt.

«Neulinge» sind immer gern gesehen und für ein Schnuppertraining ist es nie zu spät (oder zu früh). – Für mehr Infos und Kontakte: www.skibelp.ch

Seniorenturnerinnen

Mach mit, bleib fit. fst. Aufgestellte Seniorinnen (unser Bild) treffen sich jeweils in zwei Gruppen um 14 und 15 Uhr zum Turnen und Spielen unter der Leitung von **Therese Aegerter**. Die Geselligkeit wird ebenfalls gepflegt. Vor den Sommerferien gibt es einen gemeinsamen Ausflug mit einem guten Zvieri. Ein Weihnachtsessen in der Pfrundscheune, organisiert im Turnus der Gruppen, mit einem Besuch vom Samichlaus findet ebenfalls statt. Noch jüngere, die etwas für ihre Gesundheit machen wollen, treffen sich am Mittwochabend um 20.15 Uhr mit der gleichen Leiterin. Alle drei Gruppen turnen in der Dorfturnhalle. Interessiert?



Schnuppern ist jederzeit erlaubt. Auskunft gibt Ihnen auch die Präsidentin der Seniorenturnerinnen, **Suzanne Suter**, 031 819 09 22, oder ps.suter@bluewin.ch

Ski- und Snowboardklub

Hütteputzete. smh. Am Samstag, 20. Mai ist es wieder an der Zeit die Stierenhütte so einzurichten, dass sie dem Senn

Strassenhockeyklub

Erfreulicher Saisonschluss. hh. Während der nun abgelaufenen Saison schien es, dass alle unsere Teams immer wieder vom Pech verfolgt sind. Unglückliche Verletzungsausfälle, beruflich unabkömmliche Leistungsträger, fragwürdige Schiedsrichterentscheide und wetterbedingte Spielverschiebungen, gerade dann, wenn unsere Mannschaften eine gute Serie hatten. Der Tiefpunkt war erreicht, als unser Fanionteam (Nationalliga A) am 1. April (leider kein April-Scherz) gegen ein absolut nicht übermächtiges Aegerten bereits im Play-Off-Viertelfinal ausschied. Diese «Ohrfeige» musste scheinbar sein, denn ab sofort rissen sich alle Teams zusammen und wollten der übrigen Streethockey-Schweiz zeigen, dass Belp nach wie vor ein ernst zu nehmender Gegner ist.

Am Ostersonntag, zwei Wochen nach dem peiniglichen Ausscheiden in der Meisterschaft, trat unsere 1. Mannschaft, wie schon vor einem Jahr, im Cupfinal gegen den diesjährigen Meisterschaftsfavoriten Oberwil Rebels aus dem Kanton Zug an. In der Unihockeyhalle von Wimmis entwickelte sich ein spannender und mitreissender Cupfight. Die zuletzt in den Meisterschaft harmlos und unsicher agierenden Belper wirkten plötzlich kampfstark und selbstsicher. Es gelang bis zur Mitte des Spiels den zurecht favorisierten Oberwilern Paroli zu bieten und das Resultat unentschieden 2:2 zu halten. Ein vorübergehender Durchhänger im zweiten Teil des Mitteldrittes nützen die Oberwil Rebels, die natürlich mit ihrem Slowaken Kapanek angetreten waren, kaltblütig aus und zogen auf 2:6 davon. Schliesslich ging der Cup-Final mit drei zu acht Toren verloren. Im Gegensatz zu den Verlieren des diesjährigen Schweizer-Fussball-Cup-Finals, den Young-Boys, gingen unsere Strassenhockeyaner mit fliegenden Fahnen unter. Schliesslich ist unser Trainer, Thomas Trachsel, auch kein Betonmischer!

Die zweite Mannschaft durchlief in der 1. Liga eine Saison mit Hochs und Tiefs, verlor aber während der Qualifikation nie den Kontakt zur Spitze. Auch der SHC Belpa II konnte sich gegen Schluss nochmals steigern und qualifizierte sich für den 1. Liga-Play-Off-Final

Festbestuhlung

Die VVB-Festbestuhlung (50 Tische und dazugehörige Bänke) wird durch VVB-Kassier, **Peter Probst**, Toffenholzweg 21, 031 819 47 18, verwaltet. Anfragen können telefonisch erfolgen. Bestellungen sind aber unbedingt schriftlich oder per E-Mail probst.p@bluewin.ch einzureichen!

Feste

gegen die Oberwil Rebels II. Die Gürbertaler wollten diesen Final unbedingt gewinnen, mussten aber beim Stand von eins zu eins nach Spielen, beim entscheidenden dritten Spiel in Oberwil konstatieren, dass die lange, zermürende Saison die Batterien unwiderruflich aufgebraucht hatte. Der Titel «Vizemeister» in der 1. Liga verdient grossen Respekt und zeugt von einem feinen Teamgeist und hervorragender Arbeit des Trainers und der Betreuer.

A-Junioren wurden Schweizermeister: Während sich an diesem Sonntagnachmittag, 30. April, die zweite Mannschaft, wie oben geschildert, in Oberwil geschlagen geben musste, reisten die A-Junioren mit dem Polster eines Heimsieges aus der ersten Begegnung zum zweiten Play-Off-Finalspiel nach Sierre. Trotz guter und kompetenter Einstellung durch die Trainer bekam man zu Beginn und auch im Laufe des Spieles den Eindruck, dass die Tatsache: «Wenn wir hier gewinnen, sind wir Schweizermeister», unsere Jungs eher hemmte, statt beflügelte. Die Walliser waren immer einen Schritt voraus, was sich auch resultatmässig widerspiegelte: 2:0, 3:1, 5:2, 6:5, 7:6... dann kurz vor Schluss; ein Spieler der Sierre Lions sitzt auf der Strafbank. Belpa setzt zum Schlusspurt an und in der 59. Minute gleicht Francesco Fania auf Zuspil seines Bruders Alessio diese nervenaufreibende Partie aus. – Machen wir es kurz: In der Verlängerung geht keine der beiden Mannschaften ein Risiko ein und es kommt zum Penaltyschiessen, das unsere Junioren 2:0 für sich entscheiden können und damit Schweizermeister wurden! – Allen Spielern, Trainern, Betreuern, Eltern, Gönnern, Sponsoren und Fans, die alle zu diesem wunderbaren und versöhnlichen Saisonabschluss beigetragen haben, sei an dieser Stelle gratuliert und ein herzliches Dankeschön ausgesprochen.

Tischtennisclub

Qualifikation Klubmeisterschaft. bn. Unsere Klubmeisterschaft wird nach Saisonende jeweils als Top Ten, jeder gegen jeden, ausgetragen. Die fünf B-Spieler Jonas Widmer, Ruedi und Daniel Bühlmann, Hans Guggisberg und Torsten Braun sind in diesem Jahr gesetzt.

Die C- und D-Spieler machten die restlichen Startplätze, ebenfalls in einem Top Ten, in der Qualifikation unter sich aus. Erstmals seit Jahren nahmen erfreulicherweise wieder Junioren teil: Martin Eisenmann, Ramon Baumann und Patrick Schläfli setzten sich beim Juniorenturnier durch und griffen ins Geschehen bei den Aktiven ein.

Nach schweisstreibenden 3 1/2 Stunden schafften folgende Spieler die Teilnahme an der Klubmeisterschaft: Bruno Näf, Sascha Giuffredi, Daniel Stähli, Stefan Morgenthaler und Reto Gurtner. Unser Präsident Gerd Eisenmann ist gestützt auf das schlechtere Satzverhältnis leider erster Ersatz. Unsere Jüngsten machten eine gute Figur und sind mit Sicherheit im nächsten Jahr in der Rangliste weiter vorne anzutreffen.

Eine Topleistung zeigte Torsten Braun, der die mittelländische Meisterschaft der Altersserie O 40 überlegen gewann. Herzliche Gratulation!

Turnverein

TBM Meisterschaft Geräteturnen. ne. Nicht so früh wie auch schon, standen wir in Wohlen auf dem Wettkampfpplatz. Zuerst die fünf topmotivierten K6 Turnerinnen und Turner. Das Motto: «Dabeisein ist alles!». Auch spontane Einlagen, wie ein Rondat, Salto rückwärts von Sarah wurden präsentiert. Auch Chrigu hat sein Ziel, einen Sprung zu stehen, erreicht. Auch wenn er beim zweiten die Wand etwas näher betrachtete.

Ohne Tagesmotto starteten eine Abteilung später die vier Turner der Kategorie 7. Beim Barren, erstes Gerät, entwickelte sich Bläsi's Motto: «Alle guten Dinge sind drei». Da ihm das Handstandschwingen so gut gefiel. Am Reck dachte Graf dasselbe und ver-

Spitex Belp-Topfen

031 819 65 60

Telefonzeiten des Spitexvereins

Montag bis Freitag, von 7.30 bis 11.30 Uhr:

Während den übrigen Zeiten können Sie Ihre Nachricht unserem Telefonbeantworter anvertrauen 031 819 65 60

(für sämtliche Dienste)

Regional

suchte gleich zweimal aufzubücken. Mit einer Pause gelang es beim dritten Mal. Beim letzten Gerät, Sprung, dachte Bläsi zu fest an Käfer und landete, alle Viere von sich, auf dem Rücken.

Während des Wettkampfes fotografierte Linda, die Paparazza ohne Pressepass. Während des ganzen Wettkampfes? Nein! Die K6 Turnerinnen und Turner mussten ihre Fotos selber machen. Hat sie so Zukunft? Memme hat es dank Superbestnote ins Championaturnen geschafft. Mit Bettina Kuchen vom BTV Bern zusammen gewann er auch gleich den ersten Platz. Herzliche Gratulation. Und das trotz Hexenschuss (mit 25 Jahren!). Bei der Rangverkündung standen gleich zwei K7-Turner auf dem Podest. Memme Rang 2 und Geier auf dem dritten Platz, mit einem Schnitt von 9,25. Mit Freude erwarten einige den nächsten Wettkampf im fernen Thurgau (inklusive neuem Tenü!). Andere haben mit diesem Wettkampf die Saison vorzeitig beendet.



Natur

Natur

Bienenzüchterverein

Honig. Ho. Der 8. April geht in die Vereinsgeschichte ein. Knapp 300 Delegierte und Gäste durfte das OK der diesjährigen Delegiertenversammlung der deutschschweizerischen und rätoromanischen Bienenfreunde im Restaurant Kreuz empfangen. Ein Jahr Vorbereitung, sieben Sitzungen und viele Stunden im stillen Kämmerlein waren nötig, um einen reibungslosen Ablauf der DV zu garantieren. Dank Wetterglück konnte das Apéro auf dem Dorfplatz eingenommen werden. Die Jugendmusik schaffte einen würdigen Rahmen und der Vizegemeindepresident, Christoph Neuhaus, fand, dass die Politik von den Bienen noch viel lernen könnte.

Honigreglement. Neben den Neuwahlen interessierte vor allem das neue Honigreglement. Dank guter Vorbereitung und Überzeugungsarbeit der Verantwortlichen wurden von den Dele-

Natur

gierten alle Anträge abgelehnt und das Reglement mit grossem Mehr angenommen. Ekkehard Hülsmann, der Vorstandsvorsitzende der Badenwürttembergischer Imker, gratulierte den Delegierten zum neuen Reglement. Leider wurde in Deutschland vor Jahren ein ähnliches Reglement abgelehnt. – Nachfolger für den abtretenden Präsidenten Hanspeter Fischer wurde Richard Wyss aus Appenzell.

Nächster Termin: 16. Mai, Höck im Cafe Erika.

Familiengartenverein

Gartenjass am 3. Juni. vh. Der beliebte Frühjahrs-Gartenjass findet am Samstag, dem 3. Juni, statt. Die Standblattausgabe erfolgt ab 17 Uhr und der Jassbeginn um 17.30 Uhr. Die Organisatoren, Peter Jaggi und Hans Wüthrich, erwarten die Anmeldungen bis 27. Mai. Dieser Anlass wird im Gartenhaus unter der Pergola durchgeführt. Er findet bei den Jassliebhabern grossen Anklang und wird mit viel Hingabe und Eifer durchgeführt.

Gartenzmorge. Weiter führen wir am Sonntag, den 25. Juni, das Gartenzmorge durch. Alle Vereinsmitglieder sind dazu herzlich eingeladen. Benutzt die Gelegenheit, ein paar gemütliche Stunden miteinander zu verbringen! Wir freuen uns auf eine zahlreiche Beteiligung.

Gemüse- und Kräutergarten. Bald wächst es in unseren Familiengärten wieder üppig. Nach den Eiseheiligen können Gemüse, die keine kalten Temperaturen vertragen, praktisch ohne Einschränkung angepflanzt werden. Früher ausgesäte Kefen und Erbsen, aber auch Frühkartoffeln werden jetzt angehäufelt. Dies festigt die Standfestigkeit und das Wachstum. – Auch im Kräutergarten geht es ab der zweiten Hälfte Mai richtig los. So können die mehrjährigen Kräuter wie Oregano, Salbei, Rosmarin ausgepflanzt werden. Aber auch die einjährigen Kräuter wie Dill, Kerbel, Sommermajoran oder Basilikum.

IG rettet die Belp-Au

Wie weiter? Ne. Anlässlich seiner Sitzung vom 12. April hat der Vorstand der IG die Strategie für die nächste Zukunft wie folgt festgelegt.

1. Der Vorstand hält – gestützt durch den einstimmigen Beschluss der Vereinsversammlung vom 23. März – an den Zielen des Vereins uneingeschränkt fest (Erhaltung der wertvollen Naturlandschaft Belp-Au).
2. **Projekt Augutbrücke – Gürbemündung.**
 - 2.1 Zopfen, Gemeindegebiet Kehrsatz: Auf ein weiteres Engagement wird verzichtet. Die Gründe dazu sind: Konzentration der Kräfte, Aberkennung der Einsprachelegitimation in erster Instanz, massives Präjudiz durch Sofortmassnahmen.
 - 2.2 Augutbrücke – Gemeindegrenze Belp – Kehrsatz: Vorbehalt einer Einsprache nach genauer Prüfung des zu erwartenden Auflageprojekts und in Abstimmung mit den betroffenen Grundeigentümern.
 - 2.3 Hochwasserschutz und Renaturierung Gürbe: Keine Führungsfunktion der IG, hingegen auf Wunsch Unterstützung der Flurngossenschaft und der betroffenen Eigentümer.
3. **Massnahme Giessenbad – Flugplatz.** Kategorische Ablehnung des unsinnigen Vorhabens unter Ausschöpfung aller Mittel.
4. **Massnahme Schützenfahr.** Vorgehen in Abstimmung mit der Burgergemeinde Belp als Eigentümerin.
5. **24 Massnahmen zwischen Thun und Bern.** Kein direktes Engagement, ausser den auf Gemeindegebiet Belp vorge-

sehenen Massnahmen. Auf Wunsch Unterstützung örtlicher Oppositionsgruppen. Politisches Engagement im Hintergrund durch Nutzung bestehender Netzwerke.

6. **Planungen auf Gemeindegebiet Belp.** Durch direkte (im Projektteam) und/oder indirekte Einflussnahme auf Entscheidungsträger in Kommissionen, in Parteien und im Gemeinderat. Kraftvolle Teilnahme im Mitwirkungsverfahren.

Jagd- und Wildschutzverein

Schützt das Rehkitz vor der Mähmaschine.

ra. Im Mai und Juni setzt die Rehgeiss ihre Kitze meist ins Heugras. Immer wieder kommt es vor, dass beim Heuet Rehkitze durch die Mähmaschinen verletzt oder getötet werden. Der Landwirt kann aktiv bei der Rettungsaktion mithelfen, indem er vor dem Mähen die Wiesen absucht oder absuchen lässt. Gefundene Rehkitze und Junghasen dürfen aber nur mit Grasbüscheln angefasst werden, damit sie die menschliche Witterung nicht annehmen. Die Jungtiere sind sorgfältig in der Nähe eines Waldrandes zu tragen, wo die Rehgeiss oder die Häsin sie mit Leichtigkeit wieder finden wird. Wer Rehkitze im Wald antrifft, lasse diese ruhig liegen und vermeide jede Berührung mit ihnen.



Die Heger des Jagd- und Wildschutzvereins Amt Seftigen sind bereit, Heuwiesen zu verblenden, zu verwittern oder abzusuchen. Wir bitten die Hundehalter, während der Monate Mai und Juni ihre Hunde nicht frei in den Heuwiesen, insbesondere im Bereich eines Waldsaumens, laufen zu lassen. – **Das Verwittern oder Verblenden der Wiesen muss am Abend vor dem Mähen geschehen**, deshalb sind entsprechende Meldungen rechtzeitig an die Heger zu richten. Die Adressen entnehmen Sie bitte dem Amtsanzeiger Seftigen. Wir danken Ihnen für eine erfolgreiche Rettungsaktion im Interesse der Jungtiere.

Ornithologischer Verein

Höck im Klubhaus. stp. Am Samstag, 20. Mai, 16 Uhr, lädt die Abt. Vogelzucht/Haltung zum Ringhöck ein. Es besteht die Möglichkeit, die Ringe für die Zuchtsaison 2006 zu bestellen.

Voranzeige. Bitte das Wochenende vom 17./18. Juni reservieren: Auf der Siedlung Gassacker (Vihschauplatz) findet der Tag der offenen Türen auf der Kleintiersiedlung, mit Ausstellung von Jungtieren von Kaninchen, Tauben, Geflügel und Sing- und Ziervögel statt. Nähere Angaben erscheinen im Juni-«Belp».

Verein für Pilzkunde

Vereinsreise, zwei Tage im Wallis. any. Entweder ist das nachträglich aus verschiedenen Gründen etwas abgeänderte Reiseprogramm bei unseren Mitgliedern bereits eingetroffen oder wird noch eintreffen. Reiseleiter Ruedi Burkhard nimmt die Anmeldungen ab sofort aber bis spätestens 10. Juni entgegen.

Bestimmungsabende. Leider hat der nasskalte Monat April nur sehr spärliche Pilzfunde zugelassen. Das bewirkte auch eine entsprechend magere Beteiligung seitens unserer Mitglieder. Nichtsdestotrotz führen wir die Lernabende im Dorfschulhaus weiter. Je montags ab 20 Uhr treffen wir uns dazu am 22. und 29. Mai, am 12., 19. und 26. Juni sowie am 10., 17. und 24. Juli.

Schäferhundklub

Neuaufnahmen. scho. Zu unserer grossen Freude konnten an der vergangenen Quartalsversammlung sieben Neumitglieder in unsere Reihen aufgenommen werden. Die OG Belp heisst sie alle mit ihren Vierbeinern herzlich willkommen!

Plauschparcours. Am kommenden 17. Juni steht bereits die 10. Ausgabe unseres bekannten «Familienplausch mit Hund» an. Während zwei Stunden warten auch dieses Jahr verschiedene abwechslungsreiche Posten auf die Startenden. Am Ende der rund sechs Kilometer langen Strecke erwartet die Teilnehmer im Sandhübeli unsere gemütliche Festwirtschaft mit Speis und Trank. – Das Startgeld beträgt 20 Franken pro Team. Gestartet werden kann bei jeder Witterung individuell zwischen 11 und 16 Uhr. – Voranmeldungen nimmt der Sekretär unter scogbelp@gmx.ch oder 079 231 14 80 gerne entgegen. Bitte bei der Anmeldung Adresse und Telefonnummer des Hundeführers sowie Name und Alter des Hundes angeben. – PS: Im letzten Jahr durften wir 113 Teams bei uns begrüßen. Ob es dieses Jahr noch mehr werden?



Elternverein

Spielgruppe Bäremani. ow. Auch für die Leiterinnen hat das letzte Quartal dieses Spielgruppenjahrs begonnen. Danach gehen die Kinder in den Kindergarten. Für uns heisst das einerseits Abschied nehmen und andererseits Vorfreude auf die neuen Spielgruppenkinder, die uns wiederum herzlich willkommen sind. Die letzten freien Plätze im Bäremani hat es noch am Mittwochmorgen. Anmeldungen nimmt Regina Böhlen, 031 819 62 80, gerne entgegen. Wir freuen uns, Sie und Ihr Kind im neuen Spielgruppenjahr begrüßen zu dürfen.

Es brennt – was tun? In jedem Haus hat es einen Feuerlöscher. Aber mal ganz ehrlich – wüssten Sie wie dieser funktioniert? Am **Samstag, 17. Juni** treffen wir uns deshalb um **10 Uhr beim Wehrdienstgebäude**, wo jedermann die Möglichkeit hat, unter fachkundiger Anleitung von Mitgliedern der Feuerwehr einmal einen Feuerlöscher zu bedienen und ein kleines Feuer mit einer Löschdecke zu löschen. – Alles Wissenswerte über den Elternverein erfahren Sie auch auf unserer Homepage: www.elternverein-belp.ch

Feuerwehrverein

Für Kurzentschlossene. Hz. Heute Freitag, 19. Mai, findet der nächste Anlass aus dem Jahresprogramm unseres Vereins statt, das Kleinkaliber-Schiessen. Die Mitglieder haben eine schriftliche Einladung erhalten. Wer sich sonst noch für diesen geselligen Anlass interessiert, kann sich auch noch kurzfristig bei Peter Käser melden (031 358 86 29, E-Mail: kaeser.boesingen@bluewin.ch). Alle Hobby-Schützen, oder alle die es noch werden wollen, aber auch diejenigen, die bisher noch nie geschossen haben, weil ihnen ein normales Gewehr zu laut knallt, sollten sich für diesen Abend anmelden, der, wie es so üblich ist, auch der Geselligkeit dienen soll. Das Material wird selbstverständlich zur Verfügung gestellt.

Am Samstag, 3. Juni, findet der schon bald traditionelle Feuerwehrmarsch in Langenthal statt. Wie in den letzten Jahren haben die Organisatoren wiederum eine abwechslungsreiche Strecke ausgewählt. Walter Künzi freut sich auf viele Anmeldungen (031 819 19 45).

Nicht vergessen: Dienstag, 6. Juni, Stamm im «Rössli»!

Frauenverein

Wechsel im Vorstand. jr. An der von 122 Mitgliedern und Gästen besuchten Hauptversammlung ist **Brigitte Johner** einstimmig als neue Präsidentin gewählt worden. Zuvor war sie zwei Jahre als Sekretärin tätig und während fünf Jahren betreute sie neben dem Amt als Vizepräsidentin das Kurswesen. Dominique Aebersold, Christine Studer und Brigitte Weber wurden neu in den Vorstand aufgenommen. Sie ersetzen Käthi Goetschi, Sylvia Lehmann, Esther Müller und Theres Röhliberger.

Die zurücktretende Präsidentin, Margret Amstutz, wurde 1993 in den Vorstand gewählt. Zu Beginn betreute sie die Besuchergruppe und ab 1997 war sie Vizepräsidentin. Während ihrer fünfjährigen Amtszeit als Präsidentin war ihr das Wohl der Mitmenschen, das Füreinander und Miteinander stets sehr wichtig. Mit grossem Engagement setzte sie sich für Junge, Betagte, Kranke und Notleidende ein. Mit dem Vorstand setzte sie viele Neuerungen durch, wie z. B. die Statutenänderungen, die Erhöhung des Mitgliederbeitrages, das neue Leitbild, die Homepage usw. Für die kommenden Jahre wünschen wir allen abtretenden Vorstandsfrauen beste Gesundheit und alles Gute. Im Weiteren wurden das Protokoll der HV, die Jahresrechnung und das Budget 2006 genehmigt. Das Vokalensemble des Oberstufenzentrums Mühlematt eröffnete mit stimmungsvollem Gesang die HV und Schülerinnen und Schüler der Musikschule erfreuten mit ihren Darbietungen die Anwesenden im zweiten Teil des Abends.



Unser Bild zeigt die zurücktretende und die neue Präsidentin, Margret Amstutz (links) und Brigitte Johner.

Übrigens, der traditionelle Glückssack-Verkauf ergab aufgerundet 800 Franken. Diesen Betrag überweisen wir der Langzeitpflegeabteilung im Spital Belp für die geplanten Ferien der Patientinnen und Patienten.

Spielgruppe Gwundernase

Freie Plätze. bh. Ab August haben wir, ausser Dienstagmorgen, noch freie Plätze. Melden Sie sich für einen unentgeltlichen Schnuppermorgen bei Karin Maurer, 031 819 39 70, an.

Malen/Werken. Nach den Sommerferien bieten wir gemeinsam mit dem Elternverein ein Malen/Werken an. Sie können sich bei Karin Faricelli, 031 819 85 89, informieren. Alles, was Sie über die Spielgruppe Gwundernase wissen möchten, finden Sie unter www.spielgruppe-belp.ch.

Geschäfts Leben

Praxis VITA & ELIXENZIA

Team-Erweiterung. db. Das Team der vor zwei Jahren gegründeten Gemeinschaftspraxis an der **Seftigenstrasse 127** wurde im Bereich Shiatsu erweitert. Der Mensch und seine Gesundheit stehen dabei im Vordergrund. – Das «Vita & Elixenzia»-Team stellt sich vor:



Sandra Brönnimann (oben) hat ihr Studium mit fundiertem medizinischem und naturheilpraktischem Wissen (EMR/EGK anerkannt) beendet. Mit medizinischen Massagen (klassisch, Kopfschmerz, Migräne, Kolon, Fussreflexzonen, Schröpfen usw.) sowie als Dorn- und Gesprächstherapeutin hat sie grosse Erfolge und einen beachtlichen Bekanntheitsgrad erlangt. In Kursen gibt sie ihr Wissen auch an Interessierte weiter. Kontakt über 079 321 43 29, oder info@praxis-vita.ch. Ab 1. Mai ist sie auch im Begegnungs- und Therapiezentrum «Die Quelle» in Bern tätig.



Katharina Schabert (Mitte) arbeitet seit 1991 als diplomierte Shiatsu-Therapeutin ESI. Sie ist mit ihrem Fachwissen in dieser japanischen Behandlungsmethode kompetent und einfühlsam, um in Körper, Seele und Geist Blockaden zu lösen. Kontakt über 031 869 05 05 oder kschabert@bluewin.ch.



Stefanie Casci (unten) ist diplomierte Aromatherapeutin, Schüsslersalz-Beraterin und Referentin an der Volkshochschule Bern. Neben den vorgängig erwähnten Beratungen bietet sie auch Schröpfen, Ohrkerzenbehandlungen und Produkte mit reinen ätherischen Ölen an. Kontakt über 078 603 84 74 oder info@elixenzia.ch.

Das ganze Angebot, alle Informationen und Kontaktmöglichkeiten sowie die Kursangebote findet man auf der Internetseite www.praxis-vita.ch oder mit einem Anruf auf die Nummer 031 812 05 15 (ab 18 Uhr).

30 Jahre Wyhus

Grosse Jubiläums-Italien-Degustation. mgt. Die Wyhus AG an der Sägetstrasse 33 kann dieses Jahr, wie im «Belper» zu lesen war, ihr 30-jähriges Bestehen feiern. Aus diesem Anlass findet am **16. und 17. Juni** ein weiterer Höhe-

punkt statt: Eine grosse Verkostung von Weinen aus Italien. Dazu haben bereits verschiedene Produzenten ihre persönliche Anwesenheit zugesichert. Alle, die diesen Anlass besuchen, werden also sozusagen «in der ersten Reihe sitzen» und an einer Italien-Degustation teilnehmen können, die in der Region wohl als grösster Anlass dieser Art bezeichnet werden kann. Dazu sind neben den zahlreichen Freunden eleganter, farbtiefer aber auch kräftiger Provenienzen der schönsten Traubensorten aus dem Süden natürlich auch neue Kunden eingeladen!

Übrigens: Im viertägigen Weinseminar für alle, die mehr über Reben und Wein wissen möchten, sind noch einige Plätze frei: Das Seminar beginnt am **Dienstag, 29. August** und wird am **5., 12. und 19. September** fortgesetzt. Zur Teilnahme werden Damen und Herren eingeladen, die ihre Weinkenntnisse als Konsumenten erweitern möchten. Zwei Abende sind der Schweiz, der dritte Italien und der letzte Abend mit Imbiss und gemütlichem Höck Frankreich sowie kurz auch Spanien gewidmet. Die Seminarkosten (inkl. Unterlagen und Imbiss am Schluss) betragen 185 Franken. – Beschaffen Sie sich die Seminarunterlagen im Wyhus, Sägetstrasse 33, oder in der Kursübersicht der Erwachsenenbildung Belp und senden Sie den Antwortalon an Kursleiter **Fritz Sahli, Neumattstrasse 2/42, 3123 Belp**, ein. Die Anmeldung bis Ende Juni kann aber auch via E-Mail, frisa.belp@sah.li, erfolgen

Und ausserdem ...

Jubiläum auf der Bütschelegg

Alle freuen sich aufs grosse Fest. fs. Die Bütschelegg-Genossenschaft und die Pferdezüchtgenossenschaft (PZG) Amt Seftigen, denen auch Belper Landwirte angeschlossen sind, feiern im Sommer mit verschiedenen Anlässen ihr 100-Jahre-Jubiläum.

Im Juni ist es so weit. Die Hauptversammlungen beider Genossenschaften, die anfangs Frühling stattfand, standen ganz im Zeichen der 100-Jahre-Jubiläumsanlässe: Präsident Rudolf Trachsel, Riggisberg, informierte, dass dem Publikum an den Pferdesporttagen vom **9. – 11. Juni in der Ey/Riggisberg**, die mit dem Feldtest für dreijährige Freiburger starten, neben den verschiedenen Prüfungen für Freiburger, Warmblut und Haflinger auch Schaulagen geboten werden. Die Jubiläumsfeier vom **24./25. Juni in einem Festzelt auf der Bütschelegg** beginnt mit einem volkstümlichen Abend und erreicht ihren Höhepunkt nach dem Jubiläumsakt am Sonntag mit einem Umzug, wo viele Pferde zu sehen sind. Dazu wird dort ebenfalls der legendäre Feldschlösschen-Sechsspänner präsentiert.

Ganze Fohlenherde an der BEA/Pferd 06. Die PZG Amt Seftigen war aus Anlass ihres Jubiläums an der BEA/Pferd 06, die am 7. Mai zu Ende ging, am Stand der Bernischen Pferdezüchter vertreten und präsentierte im Rahmen einer Sonderschau als viel beachtete Attraktion ihre ganze Bütschelegg-Fohlenherde.



Umzugs- und Reinigungsdienst.

mgt. Bei einem Umzug muss an vieles gedacht werden, das Administrative ist nur eine Seite davon. Die andere ist die des Abschiednehmens von lieb gewonnenen Dingen, von der alten Wohnung, vom Haus, von Nachbarn. Pro

Senectute Region Bern bietet einen umfassenden Umzugs- und Reinigungsdienst an. Gemeinsam mit einer spezialisierten Firma wird die Züglete von A (wie Aufräumen) bis Z (wie Zusammenpacken) geplant und einfühlsam begleitet. – Dazu bietet Pro Senectute Region Bern auch eine ganz normale Frühlingssputzete oder eine Wohnungsreinigung an.

Weitere Informationen über dieses Angebot sind zu erhalten bei: Pro Senectute Region Bern, Muristr. 12, Postfach, 3000 Bern 31, 031 359 03 03.

pro belpmoos

Unterstützung für den Flughafen. re. Die pro belpmoos-Mitgliederversammlung hat eine Erweiterung des Vereinsvorstandes auf 15 Leute beschlossen. **Präsident Bruno Kurth** begründete dies mit verstärkten Aktivitäten des über 800 Mitglieder zählenden Vereins im Interesse des Bundesstadt-Airports. Durch gezielte Werbemassnahmen hat der Vorstand neue Vereinsmitglieder gewinnen können. «Heben Sie in Ihrem Umfeld und darüberhinaus die Vorzüge, die Besonderheiten und den volkswirtschaftlichen Nutzen des Flughafens für den Kanton Bern hervor», empfahl der Vorsitzende den 100 Anwesenden.

Flughafen-Feuerwehr. Über die Aufgaben der 24 Mann starken Flughafen-Feuerwehr informierte **Kommandant Heinz Schneider**. Die Flughafen-Feuerwehr untersteht aufsichtsmässig der Gebäudeversicherung des Kantons Bern GVB wie dem Bundesamt für Zivilluftfahrt BAZL und ist mit fünf Fahrzeugen und allem notwendigen Material topmodern ausgerüstet. Man trainiert regelmässig für alle möglichen Eventualitäten. Bei grösseren Vorkommissen werden die umliegenden Wehren zur Mitunterstützung aufgeboden, was aber nur selten der Fall ist. Alle zwei Jahre findet eine grosse Notfallübung statt, heuer ist es gemäss Heinz Schneider wieder so weit.

Flughafen-Direktor Charles Riesen dankte dem Verein pro belpmoos für das stete Mit-Engagement in den Flughafenbelangen und skizzierte die aktuelle Lage. Die Pistenerweiterung um vorgesehene 220 Meter sei nötig aufgrund internationaler JAR-Vorgaben. – Der Alpar-Chef zog eine sehr positive Bilanz zu den Winter-Charterflügen aus England und wies auf den bereits erfreulichen Buchungsstand der Sommer-Charterflüge mit Aaretal Reisen Münsingen hin.

Dorf geschehen

Aus dem Gemeinderat

Investitionsprogramm. as. Der Gemeinderat hat sich wieder mit dem Investitionsprogramm befasst. Um die finanzpolitischen Rahmenziele annähernd einhalten zu können, mussten geplante Ausgaben von zirka einer Million Franken zeitlich hinausgeschoben werden. Das überarbeitete Investitionsprogramm sieht im Durchschnitt der Jahre 2006 bis 2011 Investitionen von 3,3 Millionen Franken vor. Dieses Ergebnis ist immer noch höher als die gemeinderätliche Vorgabe, wonach pro Jahr 3 Millionen Franken im steuerfinanzierten Bereich zur Verfügung gestellt werden. Dank des Finanzierungüberschusses der letzten drei Rechnungsjahre von total 2 Millionen Franken wird dieser Vorgabe trotzdem Rechnung getragen. Wichtig ist aber nach wie vor, dass die Investitionen in den Jahren 2009 und 2010 tief bleiben. Neue grössere Projekte können in der Periode 2006 bis 2011 neben dem Bau der Dreifach-Sporthalle Neumatt nicht ausgeführt werden.

Das Wort des Gemeindepräsidenten

Liebe Belperinnen und Belper. Belp ist sportlich aktiv und erfolgreich: Mit grosser Freude durfte ich letzthin die Mannschaften des Strassenhockeyklubs SHC Belpa 1107 begrüessen. Die Mannschaft der Junioren A wurde Schweizermeister. Auch die Eishockeyspieler haben den 4. Titel in Folge in der 2. Liga als Zentral-Schweizermeister gewonnen. Herzliche Gratulation an die «Schweizermeister», verbunden



mit dem Dank an die grossartigen Trainer sowie an die vielen Helferinnen und Helfer im Hintergrund der Sportler.

Besucheraufmarsch im Dorf. Nicht nur der diesjährige Zweitagemarsch lockte viele Besucher nach Belp. Regelmässig finden im Saal des Dorfcentrums gut frequentierte Haupt- oder Delegiertenversammlungen statt. Als Gemeindepräsident gebührt mir jeweils die Ehre, an diesen Anlässen teilzunehmen und unsere schöne und vielfältige Gemeinde vorzustellen. Dabei stelle ich mit Genugtuung fest, dass sich die Gäste bei uns wohl fühlen. Mithin ist dies sicher ein Verdienst des Gastgebers Arnold Tännler mit seinem Team. Andererseits spielt bestimmt auch eine Rolle, dass die Strassen sauber sind, die Signalisation funktioniert und genügend Parkplätze vorhanden sind. Auch die Detailisten und KMU-Betriebe tragen mit ihren angebotenen qualitativ hochwertigen Produkten wesentlich zum Wohlbefinden bei. Und besonders erfreulich ist, dass die Bevölkerung all diesen Besucherinnen und Besuchern immer freundlich und hilfsbereit begegnet.

Rudolf Neuenschwander

Ruhe und Sicherheit im Dorf. Dem von der Vormundschafts-, Jugend- und Gesundheitskommission vorgelegten Konzept des vernetzten Einsatzes der Jugendarbeit, Kantonspolizei und Securitas wurde zugestimmt. Das Zusammenwirken dieser drei Einheiten ist zur Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung von zentraler Bedeutung. Bereits im letzten Jahr wurde während der Sommermonate versuchsweise eine Securitas-Patrouille eingesetzt. Aufgrund der positiven Erfahrungen wird dieser Einsatz fortgeführt. Der erforderliche Nachkredit von 18 500 Franken wurde bewilligt.

Schulklassen. Gestützt auf das Ergebnis der Planungsgespräche des Departementes Bildung und der Weisungen über die Schülerzahlen werden auf Beginn des Schuljahres 2006/2007 in der Primarstufe eine 1. und eine 5. Klasse eröffnet sowie eine 3. Klasse geschlossen. Im Weiteren wird die befristet bewilligte zweite GU-Klasse definitiv geführt.

Lokale Agenda 21. Der Gemeinderat hat auf Antrag der Präsidialkommission den Grundsatzbeschluss gefällt, dass bei der Ausführung von öffentlichen Bauten und bei Mobiliaranschaffungen der Gemeinde, wenn immer möglich, auf die Verwendung von Schweizer Holz geachtet wird. Im Sinne einer Empfehlung soll künftig den grösseren Baubewilligungen ein entsprechendes Merkblatt beigelegt werden. Die Arbeitsgruppe LA 21 der Präsidialkommission wird das Merkblatt ausarbeiten.

Dorfgeschehen

Erwachsenenbildung

Neues Kursprogramm. mgt. Das neue Kursprogramm des Sommersemesters I/2006 ist erschienen. Zusätzlich zum gedruckten Programm werden **neu auch Computerkurse angeboten.** – Das aktualisierte Programm kann unter www.belp.ch/downloads eingesehen und heruntergeladen werden.

Giessenbad



Neuigkeiten vom Restaurant «Schwimmbad». fs. Das Giessenbad lädt seit letzten Samstag zum Schwimmen ein. Gleichzeitig fand ebenfalls die Eröffnung des Restaurants «Schwimmbad» statt. Wie der **Wirt, Urs Hirschi**, dazu mitteilt, wird er neu von einem Praktikanten der Hotelfachschule

SHV Thun unterstützt, konnte aber daneben fast die gleiche Crew gewinnen, die schon letztes Jahr im Einsatz war. – Wenn das Wetter mitspielt, wird die Vielfalt beim Mahlzeiten-Angebot durch wechselnde Wochen- und Tagesmenüs ergänzt.

Neuanschaffung einer topmodernen Kaffeemaschine. Urs Hirschi hat investiert und versucht den kleinen und grossen Kunden mehr zu bieten: Seine neuste Errungenschaft ist eine topmoderne Kaffeemaschine, die per Knopfdruck voll Selbstwahl tauglich ist. Nebst den bekannten Produkten wie Kaffee, Espresso oder Tee können damit neu auch Cappuccino, Latte Macchiato sowie heisse Ovo und Schoggi ausgewählt werden. Schwimmen und Verweilen im Giessenbad ist immer ein Vergnügen. Namentlich in der Vorsaison, aber selbst bei Grossandrang in der Hauptbadezeit, gibt es in unserer schönen Anlage für jedermann immer ein freies «Plätzli».



Witz des Monats

witz

Zwei alte Knaben. Zwei alte Knaben, beide so um die 85, treffen sich zufällig auf dem Dorfplatz. Sagt der eine zum andern: «Du, ich glaube, ich kenne dich. Gingen wir nicht zusammen zur Schule?» – «Ja, das ist schon möglich, ich erinnere mich nicht mehr», meint der andere. – «Weisst du noch, wie lustig wir es auf der letzten Schulreise hatten?» – «Ja, das kann schon sein, aber ich erinnere mich nicht mehr so gut.» – «Schon gut, aber sag mir doch nun deinen Namen!» – «Wieviel Zeit gibst du mir?»

Energie Belp



Energie Belp bezieht Ökostrom für eigenen Betrieb. Ma. Immer mehr Menschen legen Wert darauf, dass Strom auf möglichst saubere Weise gewonnen wird. Diesem Bedürfnis entsprechend werden unter der Marke ItoI energy zertifizierte Ökostromprodukte aus erneuerbaren Ressourcen wie Sonne, Wind und Wasser angeboten. Ob sun, wind oder water star – all diese Stromprodukte erfüllen die hohen ökologischen Anforderungen des Gütesiegels naturemade star, welches vom Verein für umweltgerechte Elektrizität VUE vergeben wird. Die unabhängige Zertifizierungsstelle kontrolliert jährlich die Produktions- und die Verkaufsbilanz. Eine weitere unabhängige Institution überprüft regelmässig, ob die ökologischen Kriterien angemessen berücksichtigt werden.

ItoI energy sun star heisst der Ökostrom, welcher in den regionalen Solarstromanlagen der ItoI energy-Partner – wie dem Sonnenkraftwerk auf dem Dach des Stade de Suisse Wankdorf Bern – produziert wird. Zusatzkosten: 80 Rp. pro kWh.

ItoI energy wind star heisst der Ökostrom vom Mont-Crosin, dem modernsten und leistungsfähigsten Windkraftwerk der Schweiz auf den Jurahöhen. Zusatzkosten: 18 Rp. pro kWh.

ItoI energy water star heisst der Ökostrom aus dem Wasserkraftwerk Aarberg, welches als erstes grosses Kraftwerk nach dem Qualitätslabel naturemade star zertifiziert wurde. Zusatzkosten: 4,5 Rp. pro kWh.

Anteil an Ökostrom soll erhöht werden. Im Jahr 2005 betrug der Anteil an Ökostrom 91 987 kWh, was 0,2 Prozent der in Belp verkauften Strommenge entspricht. Helfen Sie mit, dieses Verhältnis zu Gunsten des Ökostroms zu verbessern. Sie leisten dadurch einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Produktion von elektrischer Energie. Sie können dabei Ihren Stromverbrauch ganz oder teilweise auf ItoI energy star-Produkte umstellen. Sie können auch Tranchen von Wasser, Wind und Sonne kombinieren. Wenn Sie dazu Fragen haben, rufen Sie uns doch einfach an, 031 818 82 82. Die Ökoprodukte können mittels Gratisbroschüre oder einfach und schnell im Internet unter www.ItoIenergy.ch bestellt werden.

Die Energie Belp hat bereits umgestellt und deckt ab sofort ihren Strombedarf zu 100 Prozent mit ItoI energy water star ab. Die Zusatzkosten, welche als Umweltbeitrag zu verstehen sind, betragen 1300 Franken pro Jahr.

Stromverbrauch von Schweizer Haushalten. Im Sommer wurden 1200 Haushalte in der Schweiz über ihre elektrischen Haushaltgeräte und deren Benutzung befragt. Der Vergleich mit einer Befragung im Jahr 1991 zeigt, dass der Stromverbrauch pro Haushalt um rund 26% zugenommen hat. Gewisse Geräte sind heute zwar wesentlich effizienter als früher, doch werden die Einsparungen durch grössere Verbreitung, neue Anwendungen, höhere Komfortansprüche und auch Zweit- und Drittgeräte mehr als nur wettgemacht. Eine Umkehr dieser Entwicklung ist nicht in Sicht. Die Modellrech-

Dorfgeschehen

nungen für die verschiedenen Haushaltstypen ergeben die nachfolgenden Jahresstrombezüge, welche wegen den unterschiedlichen Ausstattungs- und Elektrifizierungsgraden lediglich als grobe Richtwerte zu verstehen sind.

• Wohnung mit 1 Person	1 800 kWh/Jahr
• Wohnung mit 2 Personen	2 700 kWh/Jahr
• Wohnung mit 3 Personen	3 900 kWh/Jahr
• Wohnung mit 4 Personen mind.	4 600 kWh/Jahr
• Einfamilienhaus mit 2 Personen	5 200 kWh/Jahr
• Einfamilienhaus mit 3 Personen mind.	7 200 kWh/Jahr

Die Aufteilung auf verschiedene Anwendungen (ohne Elektroheizungen und Wärmepumpen):

• Kühlen (11%) und Gefrieren (8%)	19%
• Warmwasser (Elektroboiler aller Art)	17%
• Waschen (6%), Trocknen (5%), Spülen (4%)	15%
• Beleuchtung (Lampen aller Art)	14%
• Kochen und Backen	9%
• Heizung (5%) und Klima (2%)	7%
• Kommunikation (Radio, TV, DVD, Video, Audio)	6%
• Kaffeemaschine (2%) und Kleingeräte (3%)	5%
• PC, Drucker, Scanner, usw.	4%
• Pflege (Fön, Staubsaugen, Bad, Sauna, Fitness)	4%

Quelle: Bulletin SEV/VSE 4/06

Segelflug-Schweizermeisterschaften



Vom 17. bis 27. Mai und online erlebbar. Unter dem Patronat von Bundesrat Samuel Schmid finden vom 17. bis 27. Mai auf dem Segelfluggelände des Flughafens Bern-Belp die diesjährigen Segelflug-Schweizermeisterschaften statt. **OK-Präsident Peter Dürig** und

sein Team erwarten 70 Spitzenpiloten und -pilotinnen aus dem ganzen Land zum lautlosen Luftwettkampf in vier Kategorien, dazu etliche ausländische Gastpiloten.

Neues Flugverfolgungssystem. An der SM 06 kommt erstmals ein neues Flugverfolgungssystem zum Einsatz: Alle Rennen können mit dem von einer norwegischen Firma entwickelten Verfolgungssystem vPOs in Echtzeit, online auf der Grossleinwand auf dem Flugplatz oder zu Hause am PC mitverfolgt werden. Die Daten werden von einem in den Flugzeugen eingebauten Gerät via Swisscom Mobile GSM-Netz direkt ins Internet übertragen. OK-Präsident Peter Dürig: «So ist das Wettbewerbsgeschehen eins zu eins jederzeit miterlebbar, spannend für die Wettkampfpiloten wie für das Publikum am Boden». In der speziellen **SM Beiz «Turnpoint Zero»** auf dem Segelfluggelände kann man gemütlich verweilen und das Geschehen live mitverfolgen. Jedermann ist herzlich willkommen.

Die Schirmherrschaft der SM 2006 hat der Aero-Klub der Schweiz AeCS inne; als einer der ältesten Schweizer Sportverbände konnte er im 2001 sein 100-jähriges Bestehen feiern. Namhafte Persönlichkeiten wie Bundesrat Samuel Schmid, Armeechef Christoph Keckeis, Nationalrat Adrian Amstutz, Nationalrat Rudolf Joder, alt Bundesrat Adolf Ogi, Regierungsrätin Dora Andres, Regierungsrätin Elisabeth Zölch, die Gemeindepräsidenten von Muri, Belp, Kehrsatz sowie Wirtschaftsvertreter sind im Patronatskomitee vertreten. – In unserem Land gibt es über 2800 aktive Segelfliegerinnen und Segelflieger, die dem AeCS via den Schweiz. Segelflugverband angeschlossen sind.

Bern-Belp: Segelflug-Traditionszentrum seit 86 Jahren. Die ersten Hüpf- und Gleitflüge vom Gurten hinunter ins Belpmoos fanden vor 86 Jahren statt. Es war **Francis Chardon**, einer der Pioniere des Schweizer Segelflugs, der als junger Postbeamter in seiner Freizeit in der Wohnmansarde an der Berner Länggasse die von ihm selbst konstruierten Gleiter zusammenbaute und dann ab 1920 am Gurten einflog. Mindestens fünf Konstruktionen von ihm sind verbürgt. – Francis Chardon nahm mit Erfolg an vielen Wettfliegen im In- und Ausland teil und war von 1923 bis 1928 Militärflieger. Er besass das Schweizer Segelflug-Brevet No. 1 und gründete in der Folge den Flugtechnischen Verein. Aus diesem ging später die heutige Segelfluggruppe Bern hervor – die Organisatorin der diesjährigen Segelflug-Schweizermeisterschaft. Chardon stellte 1955 seine fliegerischen Aktivitäten ein, er verstarb 1994 im Alter von 97 Jahren in Montreux. – Die motorlosen Lufthüpf- der Flugpioniere über wenige Höhenmeter dauerten bloss Sekunden. Ein modernes Hochleistungs-Segelflugzeug hat einen Gleitwinkel von 1:60, d. h. bei ruhiger Luft kann es bei einer Höhe von 1000 Meter über Grund 60 Kilometer weit gleiten, die Fluggeschwindigkeit kann bis zu 110 km/h betragen.

Ortsmuseum Kefiturm

Haben Sie die Vernissage-Wurst verpasst?

hrh. Letzten Samstag war Vernissage und Eröffnung der diesjährigen Wechslausstellung im Kefiturm. Weil diesmal der Metzger, Sattler und Gerber, als Handwerker auf dem Dorfe, in Wort, Bild und mit Gegenständen dokumentiert werden, gabs zur Eröffnung Belper Wurst. Oje, Sie haben das «Versucherli» verpasst. Was solls. Die Ausstellung ist nun jeden Samstag, – leider ohne Wurst – von 10 bis 16 Uhr offen.

Vom Störenmetzger, über den Pferdesattel, der vor 1500 Jahren erstmals erwähnt wird bis zur Belper «Gärbi», die 1845 abgerissen wurde, gibts vielfältige Informationen.

100 Jahre Spital Belp, Rückblick und Ausblick werden im Anbau belegt. Über das einstige Siechenhaus an der Seftigenstrasse, die Anfänge des Krankenhauses mit den pflegenden Diakonissen, den Holzkistli auf der Geburtenabteilung bis zum modernen Bezirksspital gibts zahlreiche Erinnerungstücke, eine Art nachhaltiges Dorfgedächtnis. Stehen bleiben und staunen lohnt sich.

Belp im Bilde, die Fotoschau mit wertvoller einstiger und heutiger dörflicher Bausubstanz. Schmunzeln Sie zum Beispiel über die erste Belper Luftaufnahme, vor 100 Jahren aus einem Ballon geschossen oder über die qualmende Gürbetalbahn. – Turmliteratur dient Ihnen zur Vertiefung der Themenkreise. Beachten Sie das Angebot.

Öffnungszeiten: Bis 28. Oktober jeden Samstag durchgehend von 10 bis 16 Uhr (ausgenommen Sommerschulferien). Gruppenbesuche jederzeit: **Kontakt 031 819 47 43.**



Vereins Präsidenten

Aikido – m.zajac@belponline.ch			
Magdalena Zajac, Oberriedweg 17, 3123 Belp	031 819 32 14		
Bienenzüchterverein – a.hoehener@bluewin.ch			
Alfred Höhener, Bächelmatt 13, 3127 Mühlethurnen	031 809 26 56		
Belper Chor – ramseier.walter@swissonline.ch			
Walter Ramseier, Hohfuhren 222A, 3123 Belp	031 819 70 86		
Elternverein – brigitteschmid40@hotmail.com			
Brigitte Schmid, Römerstrasse 40, 3125 Toffen	031 819 58 91		
Eishockeyklub – praesident@ehcbelp.ch			
Anton Löffel, Dorfstrasse 2, 3123 Belp	031 819 59 76		
Evang. Brass Ensemble – housi.schmid@freesurf.ch			
Hans Schmid, Schmitzenstrasse 8, 3629 Kiesen	031 721 14 74		
Familiengartenverein – hansrudolf_hofer@freesurf.ch			
Hansruedi Hofer, Hühnerhubelstrasse 27, 3123 Belp	031 819 44 33		
Feuerwehrverein – kaeser.boesingen@bluewin.ch			
Peter Käser, Schafmattweg 25, 3178 Bösingen	031 748 01 15		
Fischereiverein – bruno5@bluewin.ch			
Bruno Niederhäuser, Ahornweg 5, 3123 Belp	031 819 66 08		
Foto-Klub – hans.villars@belponline.ch			
Hans Villars, Eggenweg 2, 3123 Belp	031 819 35 06		
Coop-Frauentreff			
Heidi Hofbauer, Toffenholzweg 12, 3123 Belp	031 819 30 29		
Frauenverein – frauenvereinbelp@bluemail.ch			
Brigitte Johner, Muristrasse 50, 3123 Belp	031 819 42 70		
Fussballklub – rico.muehleis@belponline.ch			
Rico Mühleis, Schafmattstr. 23, 3123 Belp	079 215 35 37		
Guggenmusik – info@guggebelp.ch			
Thomas Wenger, Hühnerhubelstrasse 35, 3123 Belp	031 819 47 80		
Handballklub – stauffer_fuhrer@bluewin.ch			
Rolf Stauffer, Bernstr. 94, 3125 Toffen	031 819 84 10		
Handharmonikaklub – handharmonika.club.belp@bluemail.ch			
Monika Schüpbach, Aeppenried 639, 3123 Belp	031 819 49 89		
Hornussergesellschaft Belp-Toffen – daniel.aegerter@bern.ch			
Daniel Aegerter, Birkenweg 44, 3123 Belp	031 819 36 33		
IG rettet die Belp-Au			
Walter Straub, Allmend, 3123 Belp	031 819 10 38		
AS Ital-Fulgor – a.corradi@italtours.ch			
Alessandro Corradi, Postfach 46, 3123 Belp	079 300 40 43		
Jagd- und Wildschutzverein – lindebelp@freesurf.ch			
Peter Knab, Gasthof Linde, 3123 Belp	031 819 60 03		
Jodlerchörli – rkueffer.saeget@belponline.ch			
Roland Küffer, Sägetstrasse 19, 3123 Belp	031 819 16 06		
Jungtschi – julianruth@jesus.ch			
Julian Keller, Steinbachstrasse 25, 3123 Belp	031 819 81 55		
Kath. Kirchenchor – marcel_boinay@hotmail.com			
Marcel Boinay, Husmattstrasse 1, 3123 Belp	031 819 57 46		
Kinderbetreuung – barbara.mathis@freesurf.ch			
Barbara Mathis, Krankenhausweg 14, 3123 Belp	031 819 33 57		
Belper KMU – christoph.schmutz@mobi.ch			
Christoph Schmutz, Bahnhofplatz 9, 3123 Belp	031 818 44 44		
Kulturverein – kulturverein_oberried@hotmail.com			
Beat Zaugg, Seftigenstrasse 33, 3123 Belp	031 819 36 81		
Ludothek – info@ludothek-belp.ch			
Rebekka Karlen, Riedlisacker, 3123 Belp	031 819 07 89		
Modellbahnklub – s.deubelbeiss@belponline.ch			
Samuel Deubelbeiss, Gantrischweg 6, 3125 Toffen	031 819 48 08		
ATB-Motorfahrer – muellerbelp@bluewin.ch			
Urs Müller, Hofmatt, 3086 Zimmerwald	031 819 44 85		
Motoklub			
Heinz Kiener, Kirchmattstrasse 28, 3422 Kirchberg	034 445 03 72		
Musikgesellschaft – mg@musigbelp.ch			
André Zosso, Morgartenstrasse 21, 3014 Bern	031 333 04 42		
Naturfreunde			
Heidi Mumenthaler, Bernstrasse 15, 3122 Kehrsatz	031 961 06 83		
Orchester – s.burla@belponline.ch			
Susanne Burla, Breitmattweg 13, 3123 Belp	031 819 54 08		
Ornithologischer Verein – info@luethiag.ch			
Hans Lüthi, Postfach 45, 3123 Belp	031 818 84 84		
Pfadi Wärenfels – barbara.mathis@freesurf.ch			
Barbara Mathis, Krankenhausweg 14, 3123 Belp	031 819 33 57		
Verein für Pilzkunde – willy.guggisberg@belponline.ch			
Willy Guggisberg, Bantigerweg 5, 3123 Belp	031 819 17 06		
Pistolklub – hp.haslebacher@belponline.ch			
a.i. Hans-Peter Haslebacher, Hühnerhubelstr. 45, 3123 Belp	031 819 54 24		
Platzgerklub			
Rolf-Louis Brügger, Gürbestrasse 19, 3125 Toffen	031 819 35 92		
Radsporklub – martin.borter@bluewin.ch			
Martin Borter, Sägemattstrasse 8A, 3123 Belp	031 819 29 63		
Reitverein			
Evelin Streit, Bantigen, 3065 Bolligen	031 934 09 20		
Ringklub – trachsel.heinz@bluewin.ch			
Heinz Trachsel, Brunnenstrasse 13, 3123 Belp	031 819 42 38		
Samariterverein			
Marianne Dumermuth, Hohburgstrasse 26, 3123 Belp	031 819 04 06		
Satus-Turnverein – werner.berger@belponline.ch			
Werner Berger, Jägerheimweg 262, 3123 Belp	031 819 14 10		
Schachklub – heinz.laska@belponline.ch			
Heinz Laska, Gerbeweg 15, 3123 Belp	031 819 11 69		
Schäferhundklub – scogbelp@gmx.ch			
Daniel Roth, Hühnerhubelstrasse 1, 3123 Belp	079 224 14 05		
Seniorenturnerinnen – ps.suter@bluewin.ch			
Suzanne Suter, Birkenweg 33, 3123 Belp	031 819 09 22		
Seniorenturner – kurt.brebu@gmx.ch			
Kurt Brechbühler, Dorfstrasse 7 A, 3123 Belp	031 819 53 94		
Belp Schützen – peter.burri@burriconsult.ch			
Peter Burri, Holzackerstrasse 18, 3123 Belp	079 300 91 01		
Singkreis			
Ursula Siegenthaler, Belpbergstrasse 20, 3125 Toffen	031 819 98 55		
Ski- und Snowboardklub – webmaster@skibelp.ch			
Peter Liechi, Oberriedweg 10, 3123 Belp	031 819 50 78		
Spielgruppe Gwundernase – kafader@gmx.ch			
Gabi Kafader, Schafmattstrasse 76, 3123 Belp	031 819 28 06		
Spitex-Verein – spitexbelp_toffen@freesurf.ch			
Edith Röthenmund, Bifangweg 28, 3125 Toffen	031 819 21 32		
Strassenhockeyklub			
Reto Dubach, Bifangweg 7, 3125 Toffen	031 819 88 67		
Tennisklub – paul.luder@tcbelp.ch			
Paul Luder, Muristrasse 50, 3123 Belp	031 819 42 76		
Tischtennisklub – ttcbelp@tiscali.ch			
Gerd Eisenmann, Eisselweg 32b, 3123 Belp	031 819 83 58		
Trachtengruppe			
Gottlieb von Gunten, Lochgutweg 1, 3123 Belp	031 819 04 14		
Turnverein – info@tvbelp.ch			
Marco Tettamanti, Bachmattstrasse 10, 3132 Riggisberg	031 802 06 76		
Unihockeyklub – roland.schuetz@gmx.ch			
Roland Schütz, Hangweg 108, 3095 Spiegel	031 331 61 66		
Videofreunde – he.ru.hirschi@belponline.ch			
Heinz Hirschi, Husmattstrasse 25, 3123 Belp	031 819 13 26		
Volksbühne – marianne.hirschi@belponline.ch			
Marianne Hirschi, Lindenrain 11, 3123 Belp	031 819 25 73		

Vereinsverband

Präsident:	Peter Baumeler, Eggenweg 2A, 3123 Belp	peter@baumelerbelp.com	031 819 65 39
Vizepräsident:	Daniel Brönnimann, Seftigenstr. 137b, 3123 Belp	sobro_db@hotmail.com	031 812 05 15
Sekretärin:	Verena Zurlinden, Lindenrain 12, 3123 Belp	verena.zurlinden@belponline.ch	031 819 12 79
Kassier:	Peter Probst, Toffenholzweg 21, 3123 Belp	probst.p@bluewin.ch	031 819 47 18
Beisitzer:	Die Redaktoren		

Vereins

Vereins

Dorfgeschehen

Musikschule

Ausschreibung Herbstsemester. hjb. Für das Herbstsemester (ab August 2006) jetzt anmelden!

Instrumentalunterricht: Tasten-, Blas-, Streich-, Schlaginstrumente, Gitarren, Gesang. **Ergänzungsunterricht:** Kinderchor, Kammermusik, Ensemblespiel, Orchester, Junior-Orchester, WindOrchestra, MiniWinds.

Neuer Aufbau der Grundausbildung

Die Grundausbildung wurde neu aufgebaut und umfasst folgende Angebote: **Eltern-Kind-Musik** (Frühmusik für Eltern und ihre Kleinkinder von anderthalb bis drei Jahren; **Knirpsmusiker** (rhythmisch-musikalischer Gruppenunterricht) für vierjährige Kinder; **Frühmusik** für 5-jährige Kinder; **Bambusflöte** für Kinder ab 5 Jahren und **Djembé-Rhythmik** für Kinder ab 6 Jahren.

Auskünfte und Anmeldeformulare bei der Musikschule Region Gürbetal, Hohburgstrasse 8, Postfach 39, 3123 Belp, 031 819 45 16/Fax 031 819 88 57, info@ms-guerbetal.ch, oder www.ms-guerbetal.ch – **Anmeldeschluss für das Herbstsemester ist am 1. Juni.**

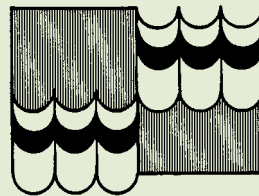


Orchesterkonzert. Das Orchester der Musikschule unter der Leitung von Urs Stähli präsentiert am **Mittwoch, 7. Juni um 19.30 Uhr in der ref. Kirche** ein Konzert mit Ausschnitten aus dem musikalischen Märchen **Hänsel und Gretel** von E. Humperdinck. Im gleichen Konzert präsentiert sich das Junior Orchester unter neuer Leitung von Dorothee Schmid Bögli.

Gemeindebibliothek

Wohnen Sie neu in Belp? Sa. Dann lädt Sie das Bibliotheksteam herzlich zu einem Schnupperbesuch ins Dorfzentrum ein. Auf 240 Quadratmetern Fläche bieten wir Ihnen über 15 000 Medien (Bücher, Zeitschriften, eine Tageszeitung, CDs und Kassetten) für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an. Die Einwohnergemeinde bildet die Trägerschaft der Institution. Jedes Jahr können wir zirka 1000 neue Medien anschaffen, fast im gleichen Umfang sortieren wir zerlesene, kaputte und veraltete Medien aus. Sie können, Sonntage und gesetzliche Feier-

tage ausgenommen, jeden Tag Medien tauschen. Monatlich leihen wir regelmässig über 6500 Medien aus. Ein Erwachsenen-Jahresabonnement kostet 35 Franken. Vom Kindergarten bis zur 9. Klasse haben Belper Schülerinnen und Schüler Anrecht auf ein Gratis-Abonnement.



Öffnungszeiten

Montag	17.30–20.00
Dienstag	10.00–11.30
Mittwoch	14.00–17.00
Donnerstag	10.00–11.30
Freitag	17.00–20.00
Samstag	09.00–12.00

Wer sucht der findet – neu auch per Mausklick!

Wussten Sie, dass wir mit Ihnen

singen
feiern
trauern
stricken
taufen
jassen
spazieren
glauben
kochen
meditieren
tanzen
reisen
konfirmieren
beten
diskutieren
zuhören
lachen
essen

Wettbewerb. Machen Sie an unserem Wettbewerb mit und gewinnen Sie einen der 10 tollen Preise! – Mitmachen lohnt sich – auch in der Kirche!

www.refbelp.ch
www.refbelpberg.ch
www.reftoffen.ch

E-Mail-Kontakt: mail@refbelp.ch



Wir sind da!

Reformierte Kirche Belp-Belpberg-Toffen